

Hallische Zeitung

(im G. Schwetschke'schen Verlage).

Politisches und
für Stadt



literarisches Blatt
und Land

In der Expedition der Hallischen Zeitung: G. Schwetschke'scher Verlag. — Redacteur Dr. Schadeberg.

N. 268

Halle, Dienstag den 16. November
Hierzu eine Beilage.

1858.

Einladung.

Die unterzeichneten 121 Wahlmänner aus der Stadt Halle haben sich über die Grundsätze bei den Wahlen zum Abgeordneten-Hause dahin geeinigt, daß sie nur vollständig unabhängigen Männern ihre Stimmen geben wollen, deren Charakter die Bürgerschaft gewährt, daß sie ohne Nebenrückfichten, mit Selbstständigkeit und Wahrhaftigkeit ihre Ansichten vor dem Throne und dem Lande vertreten werden und von denen bekannt ist,

- 1) daß sie in unerschütterlicher Treue Sr. Majestät dem Könige und Sr. Königl. Hoheit dem Prinz-Regenten ergeben sind;
- 2) daß sie die Verfassungs-Urkunde als das Grundgesetz des Landes wollen unverbrüchlich gehalten und durch entsprechende Gesetze zur Ausführung gebracht wissen, und
- 3) daß sie volles Vertrauen zu dem von Sr. Königl. Hoheit dem Prinz-Regenten ernannten Ministerium haben und dasselbe zu unterstützen entschlossen sind.

Die Wahlmänner des Saalkreises, welche sich zu denselben Grundsätzen bekennen, werden eingeladen, sich
Dienstag den 16. November Nachmittags 2 Uhr
auf der Weintraube bei Halle und
Donnerstag den 18. November Nachmittags 2 Uhr
auf dem Sattel
zu einer Besprechung über die zu wählenden Abgeordneten einzufinden.
Halle, den 12. November 1858.

Koch, Schlossermeister. Elsässer sen., Goldarbeiter. W. Schröder, Eisenhändler. Louis Jensch, Fabrikant. v. Landwüst, Kreisrichter. Barnitsor, Banquier. Danneil, Schlossermeister. Stengel, Maurermeister. Louis Keußner, Kaufmann. Honigmann, Fabrikant. Dietsch, Schmiedemeister. Plog jun., Buchdrucker. Prosnitzky, Schneidermeister. W. Friedrich, Lederhändler. Fürstenberg sen., Kaufmann. Eichler, Kaufmann. Jänisch jun., Kaufmann. Bürger, Buchbindermeister. v. Bassewitz, Stadtrath. Goedecke, Justizrath. Winkler, Kreisrichter. Wolff, Kammerer. Wilhelm Werther, Kaufmann. Fiske, Tischlermeister. Bertram, Lederhändler. Fiebiger, Rechtsanwalt. Fritsch, Justizrath. Wolff, Bibliothekar. Spieß, Fabrikant. Häner, Kaufmann. M. Kade, Kaufmann. Kohlig, Glasermeister. Krammich, Kaufmann. Hensel, Kaufmann. Dr. Hüllmann. Meye jun., Nagelschmidmeister. Krähmer, Professor. Mertens, Kaufmann. Frenkel, Kaufmann. Barth, Brauereiger. Spieß, Oberlehrer. Colberg, Kaufmann. Hinrichs, Professor. Finger, Kaufmann. Herbst, Kaufmann. Schmidt, Buchhändler. Lippert sen., Buchhändler. Gasse, Kaufmann. Weber, Kaufmann. Alb. Pfeßler, Dekonom. Mehmer, Kaufmann. Krause, Seilermeister. Keiling, Drechslermeister. Kaufmann, Kaufmann. Winkler, Sattlermeister. Stechner, Kaufmann. Gans, Schmiedemeister. Elsässer jun., Goldarbeiter. Krause, Seilermeister. Keerl, Gasthofsbesitzer. Politz, Kaufmann. Weyland sen., Tischlermeister. Trappe, Maurermeister. Sintenis, Amtmann. Hollstein, Kaufmann. Kunze sen., Fabrikant. Alb. Jensch, Fabrikant. Berndt, Fabrikant. Grunberg, Gastwirth. Brandt, Gastwirth. Pochhammer, Assessor. F. Nieschmann, Mechanikus. Guericke, Professor. Korn, Maurermeister. v. Bos, Oberbürgermeister. Cäfar, Kreisgerichtsrath. Schumann, Schmiedemeister. Vreller, Tischlermeister. Richter, Kaufmann. Graeger, Buchhändler. Lüttich, Ober-Amtmann. Erdmann, Faktor. Wolfhagen, Gärtner. Bollmer, Kaufmann. Pfaffe, Kaufmann. Fubel, Prediger. Kiltan, Kaufmann. Weyer, Dekonom. Küpp, Schmiedemeister. Herrmann sen., Sattlermeister. Böhme, Gastwirth. Böhm, Seilermeister. Wilh. Nebert, Fabrikant. C. Röber, Gärtner. Dr. Eckstein. Theod. Pfeßler, Fabrikant. Nehmiz, Bergwerks-Direktor. A. Pröpper, Kaufmann. Keller, Siegelbesitzer. Sommer, Mechanikus. Alb. Schmidt, Fabrikant. Walther, Faktor. G. A. Jacob, Kaufmann. Aug. Nebert, Fabrikant. Eltsch sen., Fischermeister. Dr. Schadeberg. Dr. Nagel, Oberlehrer. Wieseke, Fischermeister. Schönmann, Tischlermeister. Köfewitz, Sattlermeister. Reiz, Fleischermeister. Kehler, Schmiedemeister. Pfeßler, Brauereiger. Seelig, Böttchermeister. Wagner, Zimmermeister. Teuscher, Mühlenbesitzer. Küstner, Mühlenbesitzer. Trübe, Siegelbesitzer. Schober, Kaufmann. Kyritz, Zimmermeister. Ulrici, Professor.

Deutschland.

Berlin, d. 14. Noobr. Sr. Königl. Hoheit der Prinz-Regent haben im Namen Sr. Majestät des Königs, geruht: Den bisherigen außerordentlichen Professor Dr. Heinrich Joseph Flos zum ordentlichen Professor in der katholisch-theologischen Fakultät der Universität zu Bonn zu ernennen. Der Privatdocent, Licentiat Fr. Heinrich Keusch zu Bonn und der Professor in dem biblisch-kirchlichen Klerikal-Seminar zu Köln, Dr. Adolph Buse, sind zu außerordentlichen Professoren in der katholisch-theologischen Fakultät der Universität zu Bonn ernannt worden.

Die Prinzessin Alexandrine ist gestern Abend auf der Anhaltischen Bahn abgereist, um sich über Wien und Triest nach Ober-Italien zu begeben und dort mit dem Könige und der Königin zusammenzutreffen. Aus Meran, 7. Noobr., wird gemeldet: Seit vorgestern scheint sich das Wetter wieder etwas mehr zum Besten zu wenden, so daß Ihre Majestäten der König und die Königin gleich eine weitere Tour wieder unternehmen und zwar nach Schloß Brandeis.

In sämtlichen vier hiesigen Wahlbezirken fanden bereits am Freitag Abend Vorversammlungen der Wahlmänner statt, in welchen als Candidaten für die 9 hier zu wählenden Abgeordneten in Vor-

schlag gebracht wurden: die neuernannten Minister fast ohne Ausnahme, Graf Schwerin-Pudag, Präsident Lettke, General-Steuer-Direktor Kühne, der frühere Finanzminister v. Rabe, Professor Oneist, Oberbürgermeister Grabow, Heinrich v. Arnim, Regierungsrath v. Anruh, Rüdertus, v. Binde-Hagen, Dr. Witt, Stadtrath Dunder, Stadtrath Bock, Seminar-Direktor Diesterweg, die Prediger Jonas und Eydon, Präsident Wenzel, Kommerzienrath Warschauer. Herr Hansmann soll eine ihm angelegene Candidatur abgelehnt haben.

Dem bisherigen Minister-Präsidenten Freiherrn v. Mantauffel ist bekanntlich bei seiner Verabschiedung zugleich der Schwarze Adlerorden in Brillanten verliehen worden. Hr. v. Mantauffel hat, wie die „B. B. Z.“ erfährt, die Decoration selber nicht angenommen, sondern es vorgezogen, den Werth der Brillanten mit 3500 Thln. lieber in Gelde zu nehmen, und hat diese 3500 Thlr. als ein Geschenk dem hiesigen Krankenhause Bekanthen gesendet.

Der Regierungs-Präsident Graf v. Rastow in Straßund soll seine Entlassung aus dem Staatsdienst nachgesucht haben.

Die neueste Nummer des Justiz-Ministerial-Blattes enthält u. a. ein Erkenntniß des Ober-Tribunals vom 8. v. M., wonach das öffentliche Ausbieten von Boolen zu den Prämien-Ziehungen auswärtiger Staatsanleihen, wie z. B. des Babilischen Eisenbahn-Anlehens in der

21. Wahlbezirk. Schmolz, Inspektor in Brachstedt. Häbide, Gutbesitzer. Heinrich, Gutbesitzer.
25. Wahlbezirk. Gerold, Gutbes. in Diemitz. Schäge, Gutbes. das. Wilsch, Haare, Gutbes. das.
26. Wahlbezirk. Kranz, Fabrikant in Trotha. C. Nagel, Fabrikant das. B. Nagel, Fabrikant das. Engelke, Fabrikant das. Boepke, Mühlenbesitzer das. v. Schlegel, Gutbesitzer in Gutenberg.
27. Wahlbezirk. Bartels, Oberamtmann in Giebichenstein. Adersmann, Cantor das. Wassenmann, Schulze das. von Berg, General das. Jahn, Pastor das. Kesperlein, Commerzienrath.
28. Wahlbezirk. K. Kesperlein, Fabrikant in Gröblich. Unterberg, Buchhalter das. Felgner, Oekonom. Hart, Amtmann in Lettin. Bartels, Gutbesitzer in Elmrig. v. Basse, Major a. D.
29. Wahlbezirk. Kunze, Gutbesitzer in Schiepzig. Bessfeld, Anspanner in Dölau. Lehmann, Gastwirth in Dölau.
32. Wahlbezirk. Reimde, Amtmann in Büschdorf. Kreime, Gutbesitzer in Schönberg. Gulenberg, Gutbesitzer in Büschdorf.
35. Wahlbezirk. B. Knauer, Amtmann in Bennewitz. Nischmann, Schulze in Gröbers. Wilsch, Rindner in Gr. Kugel. Hoffmann, Restaurateur in Gröbers.
36. Wahlbezirk. Gottlieb Schulze in Goltzen. Gottf. Schaaf, Gutbesitzer in Schwölitz. Ferd. Knauer, Factor in Gröbers.
37. Wahlbezirk. G. Stauffstein, Mühlenbesitzer in Wefenitz. G. Eberius, Mühlenbesitzer in Döllitz. Heintz. Bartholomäus in Pritschkna. Carl Schumann sen. in Lohgan.
38. Wahlbezirk. Oedeke, Amtmann in Döllitz. Ed. Oedeke, Lieutenant in Döllitz. Rindner, Stellmachermeister in Radewell. Herrl, Anspanner daselbst.

In Erfurt sind von der liberalen Partei ungefähr 80, von der Gegenpartei ungefähr 30 durchgesetzt worden. — Auch in Naumburg und Mühlhausen sind die Urwahlen in den meisten Bezirken zu Gunsten der liberalen Partei ausgefallen. Dagegen sollen in den Städten Sangerhausen und Zeitz die Mehrzahl der gewählten Wahlmänner der konservativen Partei angehören.

Nach Mittheilungen aus andern Provinzen hat in Breslau, Danzig, Stettin, Bromberg, Marienburg, Branzenburg, Pommern, Preussisch-Herford und Köln die constitutionelle Partei ebenfalls die Mehrzahl ihrer aufgestellten Wahlmänner durchgesetzt.

Einladung.

Da **Lauchstädt** bei der diesmaligen Wahl zweier Abgeordneten zum Abgeordneten-Haus für den Mansfelder Seekreis und den Merseburger Kreis der gemeinschaftliche Wahlort ist, so werden die Herren Wahlmänner beider Kreise, die im constitutionellen Sinne wählen wollen, zu einer Wahlbesprechung auf

Donnerstag den 18. November Nachmittag 1 Uhr im Saale des hiesigen Gasthofs „Zum Stern“ hierdurch freundlichst eingeladen.

Lauchstädt, den 13. November 1858.
Die constitutionellen Wahlmänner daselbst und der Umgegend.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Von den Mitgliedern der Handelskammer für Halle, die Saalörter und Eilenburg, resp. deren Stellvertreter, scheidet alljährlich ein Drittel aus, und zwar mit Ablauf dieses Jahres 2 Mitglieder und 1 Stellvertreter von denen, welche durch die Wahlberechtigten der Stadt Halle berufen worden sind, und ein Mitglied, welches Seitens der Drittheiten Klleben, Wettin, Köthenburg, Gröblich und Salzmünde gewählt worden ist.

Für die letztgenannten Drittheiten fungiren jetzt als Mitglieder der Handelskammer: Herr Kaufmann Schreiber zu Wettin, Fabrikant Wolke zu Salzmünde, als Stellvertreter: Herr Fabrikant Kesperstein zu Gröblich.

Hieron scheidet aus: Herr Kaufmann Schreiber zu Wettin. Zur Ergänzung der Handelskammer für das Jahr 1859 durch ein Mitglied, wozu der jetzt Ausscheidende wieder wählbar ist, lade ich die Wahlberechtigten aus den obengenannten Drittheiten zu der auf Donnerstag den 18. Novbr. cr. Vormittags 11 Uhr im Rathhause zu Wettin stattfindenden Wahlverhandlung hierdurch ein.

Zur Theilnahme an dieser Wahl sind berechtigt alle Gewerbe- und Handeltreibende der genannten Drittheiten, welche in der Gewerbesteuer-Klasse A und B eine Gewerbesteuer von 12 \mathcal{R} und darüber jährlich entrichten. Wählbar ist, wer 30 Jahre oder darüber alt ist, ein Handels- oder Fabrikgeschäft wenigstens 5 Jahre lang für eigene Rechnung, allein oder als Gesellschafter, persönlich betreiben, auch in einer der genannten Drittheiten seinen ordentlichen Wohnsitz, sowie den Hauptsitz seines Geschäftes hat und unbescholtenen Dufes ist. (Alexh. Statut für die Handelskammer vom 18. October 1844. Gesetz-Sammlung de 1844. S. 671. fig.) Halle, den 25. Octbr. 1858.

Der Ober-Bürgermeister von Vog.

Haus- und Ziegelei-Verkauf.

Der Unterzeichnete ist beauftragt, a. ein in der Marktgasse zu Schaafstädt bezogenes Haus mit Zubehör, zum Betriebe eines kaufmännischen Geschäftes geeignet, b. die bei dem Gasthause „zum freien Felde“ bei Schaafstädt, in der Nähe der Chaussee belegene Ziegelei, mit Brennofen, maffiven Schuppen und Brennerhause, nebst dem dazu gehörigen Feldstücke von circa 10 Morgen Land, zu verkaufen.

Termin hierzu ist am 25. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr in dem gedachten Gasthause anberaumt.

Der Befizier des letzteren, Herr Kürbis, giebt nähern Nachweis.

Merseburg, den 8. November 1858.
Der Rechts-Anwalt und Notar Sungen.

Janus.

Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg.



Errichtet am 1. Februar 1848.
Grund-Capital: Eine Million Mark Banco.

Reservfonds aus den Beiträgen gesammelt (exclusive Aktien-Capital)	ca. Bco. M.	1,000,000.
Versichertes Capital am 1. Januar d. J. (auf 6235 Polizen)	„ „	10,036,325.
Neue Anmeldungen in 1858 bis ultimo October 1302 mit	„ „	2,060,870.
Jahres-Einnahme	ca. „ „	425,000.
Bezahlte Sterbefälle seit Errichtung der Gesellschaft: 512 mit	„ „	893,025.

Die Fonds der Gesellschaft sind auf eine Weise statutengemäss in pupillarisch sicheren Hypotheken auf ländliche Grundstücke etc. angelegt, dass selbst die Geld-Crisis des Jahres 1857 keinen Verlust verursachte.

Die Prämien sind so normirt, dass sie bei entsprechender Billigkeit, der Gesellschaft gestatten, überall mit Liberalität zu verfahren und sich namentlich fern zu halten, von erschwerenden und vertheuernden Bedingungen bei der Aufnahme.

- Prospecte und Antrags-Formulare sind gratis zu haben
- in Bitterfeld bei Herrn Lehrer G. Wagner,
 - in Cöln bei Herrn Kaufmann C. Lederer,
 - in Cönnern bei Herrn Kaufmann A. F. Klagenberg,
 - in Eilenburg bei Herrn Buchhändler C. W. Offenbauer,
 - in Elsterwerda bei Herrn Kaufmann Ed. Zeidler,
 - in Halle a/S. bei Herrn Musiklehrer Otto Wiese,
 - in Herzberg bei Herrn Kaufmann G. M. Klammer,
 - in Heitstedt bei Herrn Ludw. Demelius,
 - in Hohennölsen bei Herrn Registrator Hötzel,
 - in Kemberg bei Herrn Kaufmann G. Fritzsche,
 - in Liebenwerda bei Herrn Senator Wilh. Wengler,
 - in Lützen bei Herrn Expedient G. Blüthgen,
 - in Merseburg bei Herrn Kaufmann Leop. Meissner,
 - in Mühlberg a/E. bei Herrn Kaufmann Oscar Baarz,
 - in Naumburg a/S. bei Herrn Registrator Gröbner,
 - in Osterfeld bei Herrn Kaufmann G. Kellner,
 - in Quersfurt bei Herrn Expedient F. W. Karguth,
 - in Rossa a/Harz bei Herrn Kaufmann F. E. F. Fischer,
 - in Sangerhausen bei Herrn Mag.-Secretair Theödt,
 - in Schafstedt bei Herrn Kaufmann Wilh. Dietrich,
 - in Schkeuditz bei Herrn Kaufmann Carl Lindner,
 - in Torgau bei Herrn Kaufmann J. L. Walther,
 - in Wiehe bei Herrn Ger.-Canzlist C. A. Dietrich,
 - in Wittenberg bei Herrn Kaufmann J. F. Baatz,

Halle a/S., im Novbr. 1858.

sowie bei dem Haupt-Agenten
E. Scheidemandel,
grosse Märkerstrasse Nr. 4.

Grosse Nachlass-Auction von Oel-Gemälden und Kupferstichen.

Eine grössere Sammlung von theilweis sehr werthvollen alten und neuern Oel-Gemälden und Kupferstichen etc. soll ertheilungshalber

am Montag den 29. November cr. 10 Uhr et sequ. d. zu Magdeburg, Fürstenwall Nr. 19, öffentlich meistbietend verkauft werden. Cataloge liegen bei Ed. Stückrath in der Expedition dieser Zeitung zur Einsicht bereit.

Einen geübten Vermessungs- oder Rechen-gehilfen sucht
Heg. Feldmesser Genthe in Artern.

Eine Bäckerei wird baldigst zu pachten, später zu kaufen gesucht. Adr. unter W. R. L. # 105 poste restante Leipzig.

Vorschriftsmäßige neue Zollgewichte sind, geacht und ajustirt, stets vorräthig und werden alte gußeiserne und messingene Gewichte zum höchsten Preise gegen baar, als auch in Gegenrechnung angenommen. **J. G. Mann.**

Der so schnell vergriffene Duffel ist wieder angekommen bei **Fr. Venediger.**

Die gesuchten seidenen Westen erhielt **Fr. Venediger.**

Weisse Leinwand erhielt in Commission und lasse dieselbe zum Fabrikpreis ab. **Fr. Venediger, Schulberg Nr. 20.**

Beachtungswerthe Anzeige.

Von heute ab befindet sich Schülershof Nr. 13 zur Bequemlichkeit des geehrten Publikums im geheizten Zimmer eine große Auswahl von Herrengarderoben, als: Herrenröcke von 2 1/2 bis 13 R, Beinkleider von 5 1/2 bis 5 R, Westen von 15 1/2 bis 2 1/2 R, für Damen: Jacken von 15 1/2 bis 3 1/2 R, sowie eine Partie seidene Bänder und Besätze und mehrere dergl. Artikel zu herabgesetzten Preisen. Wegen Erparung der theuren Bodenmiete können obige Waaren um 1/3 des Preises billiger erlassen werden.

Echt französische sowie Wiener **Galanterie- und Bijouterie-Waaren,** für Weihnachtsgeschenke passend, empfiehlt in großer Auswahl **Halle, große Steinstraße Nr. 8. Richard Pauly.**

Gegen Flechten, Finnen, Sommersprossen! Kummerfeld'sche Seife à Stück 5 Sgr. empfiehlt **Carl Haring, Neunhäuser Nr. 5.**

Eine Auswahl geschmackvoller **Pariser Armbänder u. Ballfächer** empfehle hiermit als besonders zu Geschenken sich eignend. **A. Böhme, Leipzigerstraße 5.**

Der von der Königl. Regierung zu Breslau laut Verfügung vom 23. Juni 1857 und vom betreffenden Königl. Ministerium durch Rescript vom 4. August 1857 zum Verkauf und zur öffentlichen Ankündigung als ein bewährtes Hausmittel, dessen wesentlicher Bestandtheil Zwiebel-Decoct ist, gestattet

weisse Brust-Syrup aus der unterzeichneten Fabrik wird in Halle nur echt verabreicht zu den Preisen von 2 R pro ganze Flasche, 1 R pro 1/2 Flasche und 1/2 R pro 1/4 Flasche bei Herrn **W. Hesse, Schmeerstraße Nr. 36,** in **Zörbig** bei Herrn **F. W. Reinboth.** Zeugnisse über die vortrefflichen Wirkungen dieses Hausmittels liegen zu gefälliger Einsicht bereit. **G. A. W. Mayer in Breslau.**

Kalmüser bei A. Ritter & Comp., Bauhof Nr. 3.

Seidene, wollene, baumwollene, sowie jede gemischte Stoffe werden in allen beliebigen Farben schön und echt gefärbt. Gardinen- u. Möbelstoffe werden gewaschen, geglättet und im Glanze dem Neuen hergestellt in der **Schönfärberei v. G. Mergell, Karzerplan Nr. 1,** in der Nähe d. Rathhausgasse.

Heren- u. Damengarderoben werden unzertrrennt gefärbt, sowie auch von Flecken gereinigt, ohne der Façon zu schaden, in der **Schönfärberei v. G. Mergell, Karzerplan Nr. 1,** in der Nähe d. Rathhausgasse.

(Offene Stellen.) Zwei unverh. Def.-Inspektoren, ohnweit Cöthen resp. **Magdeburg,** ein Hof- und ein Feldverwalter bei **Halberstadt,** ein Oberbrenner, ein Maschinenmeister, ein Kammerdiener, zwei unverh. Gärtner, ein Hofmeister. Eine Landwirthschafterin, eine Kammerjungfer, Ladendemoisellen für Liqueur-, Material- u. Weißwaarengeschäfte (zwei Commis und ein Oberkellner). Näheres im **Comm.-Bür. v. C. Nehling in Magdeburg, Georgenplatz 34.**

Frischer Kalk Dienstag d. 16. d. M., à Bispel 6 R, zu haben bei **Louis Kehse, Klausthor-Vorstadt Nr. 9.**

Rathhausaal zu Zörbig. Donnerstag den 18. November: **Grosses Concert** von Hrn. Musikdirector **Fr. Niede** mit seiner Kapelle aus Leipzig. Anfang 7 Uhr.

Billet à 5 R sind von jetzt ab auf hiesigem Rathskeller, so wie in Kadegast bei Herrn **Günther** zu haben. Abends an der Kasse 6 R. Nach dem Concert Ball.

Ich kann es nicht unterlassen, dem Herrn **Dr. Grillo** für seine ärztliche Hülfe, wo es ihm durch Gottes Beistand gelungen ist, meine Frau am 6. d. M. von einer seltenen sehr schweren Zwillinge-Geburt glücklich zu entbinden, öffentlich meinen herzlichsten Dank zu sagen.

Wolle doch Gott diesen geschickten und umsichtigen Arzt, sowie die thätige Hebamme **Frau Berger,** in unserm Kreise noch recht lange bei allen Schweregebärenden wirksam sein lassen, um fernern Leiden eben so gut wie hier abzuhelfen. **Cönnern, den 12. Novbr. 1858. G. Köhler.**

Zwei tüchtige Glasergefellen erhalten sofort gegen guten Lohn dauernde Arbeit beim **Glasersir. Gall** in **Nebr.**

Frische Ostend-Austern, Frische Schellfische, Frischen Seedorf erhielt **J. Kramm.**

Dille bei **Ernst Voigt.**

Haselnüsse, neue bei **Ernst Voigt.**

Gebauer-Schweigsche Buchdruckerei in Halle.

Von den rühmlichst bekannten **Nettig-Bonbon,**

vortreflich bewährt gegen Husten und Brustleiden,

à Schachtel 5 R, à Paquet 4 R, à Pfund 16 R, empfangen fortwährend frische Lieferungen.

Julius Riffert, Freischer Kalk Trübe. Donnerstag den 18. d. bei

Büschdorf bei Halle. Mittwoch d. 17. November **Concert.** Das **Gallesche Musikchor.** **C. Lehmann, Musikdirector.**

Familien-Nachrichten. **Entbindungs-Anzeige.**

Die gestern Morgen 1 Uhr erfolgte schnelle und glückliche Entbindung meiner lieben Frau **Irene geb. Fedel** von einem kräftigen Knaben beehre ich mich Verwandten und Freunden ergebenst anzuzeigen. **Halle, den 15. November 1858. Reinb. Steckner.**

Todes-Anzeige. (Berspätet.) Heute Vormittag 10 Uhr entschlief sanft unsere gute Mutter und Großmutter, **Christiane Evers geb. Lehmann,** Wittve des verstorbenen Pfannenschmiedemeister **Evers,** im dem Alter von 73 Jahren. **Halle, den 13. Nov. 1858. Die Hinterbliebenen.**

Todes-Anzeige. Das am 8. d. in einem Alter von 79 Jahren erfolgte Ableben ihrer Tante, der Frau **Dorothee Sophie verw. Köther geb. Fischer** hier, zeigen auswärtigen Freunden und Bekannten ergebenst an die Hinterlassenen. **Weißensfeld, den 12. Novbr. 1858.**

Berliner Börse vom 13. November. Bei getrauem Geschäft war die Stimmung fest und für einzelne Actiengattungen höhere Preise bezahlt. Preussische Fonds zu theilweise besseren Courfen gehandelt, ausländische wie gestern.

Marktberichte. **Magdeburg, den 13. November.** (Nach Börsen.) Weizen 58 — 64 Gerste 38 — 42 Roggen 48 — 50 Hafer 32 1/2 — 35 Kartoffelstrikus loco pr. 14,400 pEt. Trall. 24 1/2 R.

Nordhausen, den 13. November. Weizen 2 R 15 1/2 bis 3 R 10 Roggen 2 — 2 1/2 Hafer 1 — 2 1/2 Gerste 1 — 2 1/2 Hafer 1 — 2 1/2 Rüböl pro Centner 17 R Leinöl pro Centner 15 1/2 R.

Queckburg, den 11. November. (Nach Börsen.) Weizen 64 — 69 Gerste 38 — 43 Roggen 48 — 50 Hafer 27 — 32 Röhöl, der Centner 24 1/2 — 25 1/2 R. Raff. Rüböl, der Centner 16 1/2 — 16 3/4 R. Leinöl, der Centner 14 1/2 — 14 3/4 R. Rüböl, der Centner 15 1/2 — 16 R.

Wasserstand der Saale bei Halle am 14. Novbr. Abends am Unterpegel 5 Fuß 3 Zoll, am 15. Novbr. Morgens am Unterpegel 5 Fuß 3 Zoll.

Wasserstand der Elbe bei Magdeburg den 13. Novbr. am alten Pegel 40 Zoll unter 0, am neuen Pegel 3 Fuß 9 Zoll.

Schiffahrtsnachricht. Die Schleiße zu **Magdeburg** passieren: Aufwärts, d. 13. Novbr. L. Richter, Steinkohlen, v. Hamburg n. Budau. F. Andreae, Nr. 54, Güter, v. Magdeburg n. Dresden. G. Tonne, Steinkohlen, v. Hamburg n. Budau.

Niederwärts, d. 13. Novbr. R. Kettner, Braunkohlen, v. Dessau n. Neuf.-Magdeburg. — C. Brünning, desgl. — A. Brünning, desgl. — A. Köhler, 3 Kähne, Salz, v. Schönebeck n. Berlin.

Magdeburg, den 13. November 1858. Königl. Schleißenamt. S a a f e.

Vermischtes.

Am 12. d. verließ H. Bürger aus Köln, wegen seiner Beteiligung an den Bewegungen des Jahres 1848 zu 10 Jahren Festungshaft verurtheilt, die Citabelle von Magdeburg, auf welcher er die letzten 4 Jahre zugebracht. Derselbe bittet in einem Schreiben an die „Magd. Ztg.“ die liberale Presse, auf Ertheilung einer Amnestie für die politischen Vergehen aus dem Jahre 1848 hinzuwirken. — Auch der letzte in dem sogenannten Kommunisten-Prozess zu 6 Jahren Festungshaft verurtheilte Cigarren-Fabrikant Köser aus Köln hat der „Stettiner Ztg.“ zufolge am 12. d. seine Strafe verbüßt und ist aus Fort Preussen bei Stettin entlassen worden.

Der während der Geldkrise oft genannte Kaufmann H. Moses in Stettin ist, der „Pfeifer Ztg.“ zufolge, wegen schließlichen Concurses vom Stettiner Kreisgericht zu einem Jahre Gefängnis verurtheilt und sofort abgeführt worden.

Hamburg, d. 10. Nov. Die Banknotenfälschungsgeschichte hat in den letzten Tagen die Besprechung der Austria-Katastrophe fast ganz in den Hintergrund gedrängt und selbst die Betrachtungen und Bemerkungen, welche das für Hamburgs Ruf im Auslande ebenfalls nicht unbedenkliche Fallissement der Lebensversicherungsgesellschaft Hammonia hervorruft, waren nicht im Stande, die Aufmerksamkeit des Publicums von der Verhaftung und Auslieferung der beiden Oesterreicher abzulenkten, die nur für die Verbreiter, nicht aber für die Verfertiger der falschen österr. 1000 Fl.-Noten und für die Werkzeuge einer in America bestehenden anti-österreichischen Partei gelten, welche bei der Verfertigung der falschen Banknoten einen politischen Zweck verfolgte. Dieser Glaube, der in unserm Publicum einmal tiefe Wurzeln geschlagen hat, wird durch die Nachricht von der in der Schweiz erfolgten Verhaftung eines dritten Emittärs neue Nahrung erhalten. Die Verhafteten sind bereits nach Oesterreich abgeführt.

Eine französische Champagner-Berühmtheit, Madame Most, ist auf eine bewaunderswerthe Weise ums Leben gekommen. Sie wurde, wie man der „Köln. Ztg.“ schreibt, beim Blumenbrechen in ihrem Garten von einer Mücke gestochen, worauf sie Anfangs nicht achtete. Am Abend aber war ihr ganzer Körper angeschwollen, und nach zwei Tagen starb sie unter den schrecklichsten Schmerzen. Die Mücke, welche sie gestochen, hatte wahrscheinlich von einem am Milchbrande gestorbenen Thiere gelaugt. Der Stich einer solchen Mücke ist höchst gefährlich, wenn man nicht sofort die Wunde mit einem glühenden Eisen ausbrennt.

Den von der russischen Gesandtschaft in Peking veröffentlichten amtlichen Tabellen zufolge betrug die Bevölkerung des himmlischen Reiches 1842 414,636,994, und 1849 415 Millionen Seelen. Seitdem dürften jedoch die Rebellionskämpfe diese Zahl nicht bedeutend vermindert haben.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Schluss der Post-Dampfschiffs-Verbindung zwischen Stettin und Kopenhagen.

Die Post-Dampfschiffs-Verbindung zwischen Stettin und Kopenhagen wird für dieses Jahr dergestalt geschlossen, daß die letzte Fahrt von Kopenhagen nach Stettin am Dienstag den 23. d. Mts. und von Stettin nach Kopenhagen am Freitag den 26. d. Mts. stattfindet.

Berlin, den 11. November 1858.

General-Post-Amt.
 Schmückert.

Verkauf einer Mühle.

Im Auftrage des früheren Fabrikanten Hrn. Mesch hier selbst werde ich die demselben gehörige, bei hiesiger Stadt unter No. 1851 an der Holtemme, ohnweit des Eisenbahnhofes beleene, ganz neu aufgebaute s. g. Schanzmühle mit drei Mahlgängen und vorzüglicher Wasserkraft, nebst Hof- und Gartenraum, Wohnung und Kornböden am 29. Novbr. d. J. Nachmittags 2 Uhr im Gastlocale des Herrn Restaurateurs C. Voß hier selbst gegen das Meistgebot zum Verkauf aussetzen, wozu ich Kauflustige hierdurch einlade. Halberstadt, den 2. Novbr. 1858.

Der Rechtsanwalt
 Lohmann.

Brauerei-Verkauf.

Eine gut rentirende Brauerei ist vorthellhaft zu verkaufen. Besonders würde in dem Drie die Anlage eines Lagerbierkellers erwünscht sein, indem Concurrenz nicht vorhanden ist. Zu erfragen bei Gd. Stückrath in der Expedition dieser Zeitung.

Nachrichten aus Halle.

Mit Bezug auf unsere Mittheilung im Hauptblatt berichtet wir, daß die Wahl der Abgeordneten für den Saalkreis und Halle Dienstag den 23. November Morgens 10 Uhr in Halle im Gasthose zum Kronprinzen abgehalten werden wird.

Singakademie.

Dienstag den 16. Novbr. Abends 5 Uhr erste Probe zum Requiem von Mozart im Saale zum Kronprinzen.

Der Vorstand.

Fremdenliste.

Angekommen Fremde vom 13. bis 15. November.

- Kronprinz:** Die Hrn. Kauf. Becker a. Bremen, Schwarz a. Magdeburg, Gläsen a. Stockholm, Richter a. Leipzig. Hr. Partit. v. Baroni u. Frau v. Wieden a. Wien.
- Stadt Zürich:** Hr. Anskult. v. Klewis a. Berlin. Hr. Rittergutbes. Manskopf a. Regntz. Hr. Dir. Leonhardt a. Bromberg. Hr. Klett. v. Sobbe a. Magdeburg. Die Hrn. Kauf. Bergaus a. Halber, Lippold, Ahrens u. Behnigen a. Magdeburg, Geymann a. Köln, Möller a. Frankfurt, Caspar a. Medwig, Kempinski a. Offenbach, Förderreuther a. Nürnberg, Kewalt u. Gem. a. Lübeck. Hr. Ober-Postrah Geyer a. München. Hr. Oberkell. a. D. Langenlohn a. Magdeburg.
- Goldner Ring:** Hr. v. Krohst a. Merzig. Hr. Gasthofbes. Bauernmeister a. Galbe. Die Hrn. Kauf. Sormann a. Gölba, Faber a. Emdensfeld, Horn a. Gwangen, Gödel u. Kelpig, Schilke a. Hamburg. Hr. Hofkell. Simon m. Kam. a. Zerbst. Hr. Agent Hornemann a. Hannover. Hr. Fabrit. Kaufmann a. Erfurt.
- Goldner Löwe:** Hr. Prof. Negabittowsky a. Aless l. Ausland. Hr. Fabrit. Reß u. Hr. Partit. Runtzsch a. Magdeburg. Die Hrn. Kauf. Gänger a. Berlin, Meier a. Frankenhagen.
- Stadt Hamburg:** Hr. Fabrik. Schaff a. Eckshädel. Die Hrn. Kauf. Bolter a. Leipzig, Rang a. Offenbach, Schmidt a. Magdeburg, Selger a. Berlin, Schmidt a. Brandenburg, Göhrig a. Frankfurt. Hr. Apoth. Gumbert a. Mühlhausen. Hr. Bergw. v. Sparre a. Göttingen. Hr. Bergwerksma. Wirthig a. Berlin.
- Schwarzer Bär:** Die Hrn. Fabrit. Scholz u. Hilmer a. Steingrund b. B. Keller a. Kaufzig. Die Hrn. Kauf. Gröhd a. Eiben, Neubert a. Friedeburg.
- Goldne Kugel:** Hr. Dr. Josef a. Wien. Hr. Maschinenf. Engelmann m. Gem. u. Sohn a. Arnstadt. Die Hrn. Kauf. Cieriud a. Bredau, Hölz a. Buchholz, Beck a. Berlin, Falbig a. Dortmund, Vogel a. Leutzschthal. Die Hrn. Getreidehrl. Meier a. Magdeburg, Heinrich a. Großhüßlingen.
- Magdeburger Bahnhof:** Die Hrn. Kauf. Heine a. Berlin, Geh a. Randaun, Höpner a. Köln. Hr. Major v. Blumröder a. Sonderhausen. Hr. Dr. Schulze m. Frau a. Berlin.

Meteorologische Beobachtungen.

	14. November.	Morgens 6 Uhr.	Nachmitt. 2 Uhr.	Abends 10 Uhr.	Tagesmittel.
Luftdruck	329,61 Par. L.	329,54 Par. L.	330,51 Par. L.	329,99 Par. L.	329,99 Par. L.
Therm. d. Luft	1,16 Par. L.	1,50 Par. L.	1,56 Par. L.	1,41 Par. L.	1,41 Par. L.
Rel. Feuchtigk.	90 pCt.	79 pCt.	85 pCt.	85 pCt.	85 pCt.
Luftwärme	— 4,7 C. Rm.	— 0,6 C. Rm.	— 1,0 C. Rm.	— 2,1 C. Rm.	

Bekanntmachung.

Der Bedarf hiesiger königlichen Strafanstalt pro 1859 von circa 450 Ctr. Gerstenmehl, 20 Ctr. Mittelgraupe, 180 Ctr. ungesottene Hafergrüße, 100 Ctr. Hirse, 150 Ctr. ausgefärbten Rindertalg, 80 Ctr. Reis, 410 Scheffel Erbsen, 12 Ctr. Weizengries, 100 Scheffel Linsen, 210 Ctr. Graupenstückchen, 100 Scheffel Bohnen, 130 Ctr. Rüben, 200 Ctr. ordinäre Graupe, 120 Schof. Roggenstroh, Mittwoch den 24. November cr. Vormittags 10 Uhr in der Anstalt zur Lieferung ausgedoten werden und liegen die Bedingungen, deren Bekanntmachung im Termine erfolgt, schon von jetzt ab täglich von 8 bis 12 Uhr in dem Geschäfts-Local der Anstalt zur Einsicht bereit. Eine Annahme von Nachgeboten findet nicht Statt. Halle, den 13. Novbr. 1858.

Der Director der königlichen Strafanstalt.

J. D. Finsterwalder.

Ich bin beauftragt, ein in Leipzig in besserer Lage — in der Hauptstraße, unmittelbare Nähe des Brühl — gelegenes Hausgrundstück, welches gegenwärtig an Mietzin- den 2815 P. jährlich einbringt, für 40,000 P. zu verkaufen. Als Anzahlung werden 10,000 P. erfordert, der Rest kann auf längere Zeit hypothekarisch stehen bleiben. Für Sachhändler ist dieses Grundstück sehr zu empfehlen. Leipzig, den 13. Novbr. 1858.

Rechtsanwalt Robert Kleinschmidt.

Eine Ziegelei mit neuen Gebäuden, welche besonders gutes Material liefert, hat an der Saale und ein Stüchden von Halle liegt, ist veränderungshalber zu verkaufen. Näheres hierüber ist zu erfahren in Halle a/Saale, Schwemme Nr. 3.

Ca. 140 Ctr. vorjährige Zuckerrübenkern unter Garantie, desgl. 540 Ctr. Preßruchstand weiß zum Verkauf nach Friedrich Reinecke in Alstedden a/S.

Windmühlen-Verkauf. Veräußerungshalber bin ich gezwungen, meine bei Höhnstedt gelegene holländische Windmühlmühle, mit Haus, Stallung und Ackerplan, Sonntag den 27. November Mittags 1 Uhr in der Wohnung dabeisitz meistbietend zu verkaufen. Kaufliebhaber können auch schon vorher mit mir oder dem Agent Hempel in Eisleben in Unterhandlung treten. Höhnstedt, den 6. November 1858.

F. F. de la Motte.

Montag d. 22. Nov. früh 10 Uhr, soll wegen Wegzug des Besitzers im Franziger Werder bei Lettin, eine tragende, gut ruhende Kuh, Futtervorräthe und Wirtschaftssachen meistbietend verkauft werden.

Lampen, Lampenschirme und Cylinder empfiehlt in bester Auswahl Adelbert Vossler in Cönnern. Gewehr und Jagdvorräthe bei Adelbert Vossler in Cönnern.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit einer testamentarischen Anordnung des am 15. August 1852 zu Dresden verstorbenen Herrn Hofraths **Johann Carl Sperling**, und seiner vor ihm verstorbenen Gattin, Frau **Franziska Stephanie geb. Maudry**, sind von dem Nachlasse derselben alljährlich **Ein Hundert und fünfzig Thaler** nebst den Zinsen früherer capitalisirter Jahresbeträge an höchstens drei, nach Befinden durch das Loos zu bestimmende Nachkommen der im Testamente genannten Geschwister des Herrn Testators auf Lebenszeit und nach der Kopfszahl in der Weise zu gewähren, das dabei zunächst solche, welche wegen Geisteserrüthung in irgend eine Heilanstalt gebracht werden müssen oder wegen körperlicher Gebrechlichkeit und fortwährenden Krankheitszustandes nach dem Gutachten des betreffenden Kreisphysikus sich den erforderlichen Lebensunterhalt zu erwerben nicht im Stande und daher in dem Landes-Kranken- und Landes-Siech-Hause zu Hubertusburg unterzubringen sind, in deren Ermangelung aber solche verüchsigtigt werden sollen, welche zur Zeit der Apertur des Benefizes das schzigste Lebensjahr bereits überschritten haben und hülflosbedürftig sind.

Nachdem nun gegenwärtig ein Jahresbetrag dieses Benefizes fällig geworden ist, so werden hiermit diejenigen, welche für sich, ihre Kinder oder Pflegebefohlenen auf dieses Vermächtniß Anspruch zu haben meinen, aufgefordert, sich bis spätestens

am **30. November 1858**

Nachmittags **5 Uhr**

bei dem unterzeichneten Actor dieser Stiftung unter Beibringung der erforderlichen Zeugnisse zu melden, widrigenfalls auf dieselben bei der gegenwärtigen Vertheilung nicht Rücksicht genommen werden wird.

Leipzig, den **15. September 1858.**

Adv. Dr. **Carl Hermann Ledig,**
Neumarkt Nr. 1.

Holz-Auction.

Montag den **22. Nov.** oder **Borrittags 9 Uhr**, sollen bei Unterzeichnetem **100 Stück Eichen und Kiefern**, größtentheils Nutzholz, meistbietend auf dem Stamme unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden.

Sieglich bei **Cönnern**, d. **12. November 1858.**
Gesch. **Höllner.**

Ein ordentliches Mädchen, für alle Arbeiten passend, wird zum sofortigen Antritt gesucht **Paradeplatz Nr. 5, 2 Treppen hoch.**

5 Stück fette Hammel und ein fettes Schwein sind zu verkaufen in **Giebichenstein Nr. 14.**

Ein anständiges, ehrliches, im Rechnen und Schreiben nicht unersahenes Mädchen, welches gute Atteste aufzuweisen hat und schon in einem Geschäft gewesen, aber nur solches, findet zum **1. Januar l. J.** in einem reinlichen Geschäft Engagement.

Nähere Auskunft **Rannische Straße Nr. 9, 1 Treppe hoch.**

Achilles Klettenwurzel-Oel,

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, die Kopfhairwurzeln kräftigt und stärkt und deren schnelles Wachsen außerordentlich befördert, vorzüglich bei Kindern anzuwenden, da es den Grund zu einem schönen Haarwuchs legt, empfiehlt in bekannter Güte das Glas nebst Gebrauchsanweisung zu **2/2 Sgr.**, **5 Sgr.** und **7/2 Sgr.** **W. Hesse,** Schmersstr. 36.

Um Irrthümer zu vermeiden, mache ich meine werthen Kunden und Geschäftsfreunde aufmerksam, das sich meine Bucherwaaren- und Holographendruckerei nur **Geiststraße Nr. 17** befindet und mit der am Markt in keiner Verbindung steht.

Halle, den **15. Novbr. 1858.**

Martin Müller,
Pfefferküchler.

Damenhüte zum Aendern, wie alle andere Nußarbeit wird solid und pünktlich besorgt von
Aug. Berger, Brüderstr. 13.

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, das ich unterm heutigen Tage in dem früher **Sering**, **Sittermannschen Hause**, **gr. Steinstraße Nr. 73**, noch ein

Materialwaaren- und Butter-Geschäft

errichtet. Ich verbinde mit dieser Anzeige meinen herzlichsten Dank für das mir bisher gewährte Vertrauen und bitte, dasselbe mir auch ferner geneigtest erhalten zu wollen. Mein bisher am **Marktplatz Nr. 15** bestandenes **Butter-Geschäft** werde ich daselbst in der frühern Weise fortsetzen.

Leop. Kühling,

gr. Steinstraße Nr. 73,

neben den Herren **Brumlow & Sohn.**

Von Schweizer- u. Limburger Käse in ganz vorzüglich feiner Qualität halte ich stets großes Lager und notire im Ganzen und Einzeln die billigsten Preise.

Leop. Kühling,

große Steinstraße Nr. 73, und

Marktplatz Nr. 15.

Frische Schmelzbutter u. verschiedene Sorten Salzbutter empfiehlt bei großer Auswahl in Kübeln und ausgeflocken billigt die Butterhandlung von

Leop. Kühling,

große Steinstraße Nr. 73 und

Marktplatz Nr. 15.

Gebrannten Caffee, von reinem vorzüglichem Geschmack, täglich frisch, sowie alle andern **Materialwaaren** billigt bei

Leop. Kühling,

gr. Steinstraße Nr. 73,

neben den Herren **Brumlow & Sohn.**

Mein Lager von echten **import. Bremer und inländischen Cigarren**, in alter abgelagerter Waare, empfehle ich zur gef. Abnahme.

Leop. Kühling,

gr. Steinstraße Nr. 73,

neben den Herren **Brumlow & Sohn.**

Capchon-Quasten

in **Wolle und Seide** empfehle in großer Auswahl preiswürdig.

Robert Cohn.

Buckskin-Handschuhe für Damen à **7/2 Sgr.**, mit Futter **11/2 Sgr.**

Herren à **9 Sgr.**, **12/2 Sgr.**

Kinder à **5-6 Sgr.**, **6-9 Sgr.**

empfehle zur gef. Beachtung.

Robert Cohn.

Neben meinem **Getreide- & Producten-Geschäft** habe ich noch ein vollständiges

Mehl-Geschäft

eingerrichtet und empfehle einem geehrten Publikum meine reinen **Weizen- und Roggenmehle** von **altem Getreide** in allen Nummern; theilweise kann ich auch mit **Futtermehl und Kleie** dienen.

Mehl vertaufe auch gegen **Getreide und Producte.**

F. W. Giebner in Cönnern.

Hierdurch beehre ich mich die ergebene Anzeige zu machen, das ich vom **14. Novbr. c.** ab nicht mehr in dem früher von mir innegehabten **Baden** auf dem **Markte** (im früher **Schliack'schen Hause**) feil halten, sondern in dem **neuerbauten Baden** meines Hauses, **große Klausstraße Nr. 14**, verkaufen werde.

Indem ich zugleich für das mir bisher in so reichem Maße zu Theil gewordene, ehrende Vertrauen meinen verbindlichen Dank ausspreche, bitte ich ergebenst, mir dasselbe auch ferner zu gewähren, und auf mein neues Verkaufslotal geneigtest zu übertragen.

Halle, den **12. November 1858.**

Friedrich Hanf, Fleischermeister,

große Klausstraße Nr. 14.

Ausverkauf von Spielwaaren.

Wegen Aufgabe des Geschäfts beabsichtige ich mein wohl assortirtes **Spielwaarenlager** von jetzt ab zu räumen und verkaufe zu herabgesetzten billigen Preisen en gros und detail.

Gottfried Berger,

Halle, Kleinschmieden Nr. 5.

Alte Fortepianos, Flügel und Tafelform werden zu kaufen gesucht. Derselben werden unter **Ch. A. Z. poste restante** Halle erbeten.

London-Cigarren, das Stück **3 Sgr.**, **25 Stück 6 Sgr.**, empfehle in abgelagerter vorzüglicher Qualität

Friedmann & Comp.,

Leipzigstr. Nr. 110.

Im Hause der **Königsstraße** am **Denkmale** sind **2 herrschaftliche Wohnungen** zu vermieten und sofort zu beziehen.

Mittagsstisch à **Couvert 3 Sgr.**, **9 Sgr.**, das **Abonnement** zu **30 Couvert 3 1/2 Sgr.** in der **Speiseanstalt** **Breitenstr. 4.**

Wiesenhau,

sehr gutes, so wie auch **Grummet**, verkauft **F. Jacobine** in **Halle.**

Ein junger Kaufmann, außerhalb wohnend, wünscht **Unterricht** im **Italien**, am liebsten dem **Neumarkt** nicht zu entfernt. **Adr.** unter **E. K.** bei **C. Räumann.**

Hart geräuch. Waltershäuser grob u. fein gehackte **Servelatwurst** erhalt frische Sendung und empfiehlt solche bestens die **Peringshandlung v. verehel. Görke geb. Wolge**, **Alter Markt Nr. 11.**

Für ein hiesiges **Materialwaaren-Geschäft** en gros & en detail wird zum sofortigen Antritt ein **Belehring** gesucht. Nähere Auskunft ertheilt **Herr Ed. Stuckath** in der **Exp. d. B.**

Schrotenschaube und **Stiefeln** mit **Gummizügen** von neuen feinen Stoffen, die **Sohlen** von lauter **Schroten**, sauber gearbeitet, werden angefertigt bei **Elsholz, Schuhmachermstr.**, **gr. Ulrichstr. 12.**

Kühler Brunnen.

Dienstag den **16. November**

VII. Concert des Musik-Vereins.

Symphonie von **Schumann** Baur.
Ouvverture v. **Loben, Reissiger, Rossini.**

Billets für Nichtmitglieder sind à **5 Sgr.** in der **Musikalienhandlung** von **H. Karmrodt** (gr. Steinstrasse) zu haben.

Familien-Nachrichten.

Verbindungs-Anzeige.

Als ehelich Verbundene empfehlen sich ihren Freunden

August Sellwig, gewerlich **Bauführer**,
Bertha Sellwig, geb. **Blume**,
Halle u. **Leimbach**, d. **14. Nov. 1858.**

Gebauer-Schweigsche Buchdruckerei in Halle.

Hallische Zeitung

(im G. Schwetschke'schen Verlage).

Politisches und
für Stadt



literarisches Blatt
und Land

In der Expedition der Hallischen Zeitung: G. Schwetschke'scher Verlag. — Redacteur Dr. Schadeberg.

N^o 268

Halle, Dienstag den 16. November
Hierzu eine Beilage.

1858.

Einladung.

Die unterzeichneten 121 Wahlmänner aus der Stadt Halle haben sich über die Grundsätze bei
dohin geeinigt, daß sie nur vollständig unabhängigen Männern ihre Stimmen geben wollen, deren
sie ohne Nebenrückfichten, mit Selbstständigkeit und Wahrhaftigkeit ihre Ansichten vor dem Throne
bekannt ist,

- 1) daß sie in unerschütterlicher Treue Sr. Majestät dem Könige und Sr.
genten ergeben sind;
- 2) daß sie die Verfassungs-Urkunde als das Grundgesetz des Landes wohl
durch entsprechende Gesetze zur Ausführung gebracht wissen, und
- 3) daß sie volles Vertrauen zu dem von Sr. Königl. Hoheit dem Prinz-D
haben und dasselbe zu unterstützen entschlossen sind.

Die Wahlmänner des Saalkreises, welche sich zu denselben Grundsätzen bekennen, werden
Dienstag den 16. November Nachmittags 2 Uhr
auf der Weintraube bei Halle und
Donnerstag den 18. November Nachmittags 2 Uhr
auf dem Sattel

zu einer Besprechung über die zu wählenden Abgeordneten einzufinden.
Halle, den 12. November 1858.

Koch, Schlossermeister. Eisfasser sen., Goldarbeiter. W. Schröder, Eisenhändler. Louis
Kreierichtr. Barnitsen, Banquier. Danneil, Schlossermeister. Stengel, Maurermeister.
nigmann, Fabrikant. Vietsch, Schmiedemeister. Plos jun., Buchdrucker. Prosniewsky,
händler. Fürstberg sen., Kaufmann. Eicher, Kaufmann. Fänisch jun., Kaufmann. W
wis, Stadtrath. Goedeck, Justizrath. Winkler, Kreisrichter. Wolff, Kammerer. W
Fischermeister. Bertram, Lederbinder. Fiebiger, Rechtsanwalt. Fritsch, Justizrath. M
lant. Häner, Kaufmann. M. Kade, Kaufmann. Kohlig, Glasermeister. Kramm
Dr. Hillmann. Meye jun., Nagelschmidmeister. Krabmer, Prof. for. Mertens, Kaufm
Brauergner. Spieß, Oberlehrer. Colberg, Kaufmann. Hinrichs, Professor. Finger, Kauf
Buchhändler. Kippert sen., Buchhändler. Gasse, Kaufmann. Weber, Kaufmann. Alb
mann. Krause, Seilermeister. Keiling, Drechslermeister. Kaufmann, Kaufmann. Wink
mann. Gsch, Schmiedemeister. Eisfasser jun., Goldarbeiter. Krause, Seilermeister. Keerl, Gasthofsbesitzer. Polig, Kaufmann.
Weyland sen., Tischlermeister. Trappe, Maurermeister. Sintenis, Amtmann. Hollstein, Kaufmann. Kunze sen., Fabrikant.
Ab. Jensch, Fabrikant. Berndt, Fabrikant. Grunberg, Gastwirth. Brandt, Gastwirth. Pochhammer, Assessor. J.
Nieschmann, Mechanikus. Guericke, Professor. Korn, Maurermeister. v. Voß, Oberbürgermeister. Cäsar, Kreisgerichtsrath.
Schumann, Schmiedemeister. Preller, Tischlermeister. Richter, Kaufmann. Graeger, Buchhändler. Lütlich, Ober-Amtmann.
Erudmann, Factor. Wolfhagen, Gärtner. Bollmer, Kaufmann. Pfaffe, Kaufmann. Fubel, Dreßiger. Kilian, Kaufmann.
Weber, Deconom. Küpp, Schmiedemeister. Herrmann sen., Sattlermeister. Böhme, Gastwirth. Böhme, Seilermeister. Wilh.
Rebert, Fabrikant. C. Röber, Gärtner. Dr. Eckstein. Theod. Pfeßler, Fabrikant. Nehmiz, Bergwerks-Direktor. A. Pröp
per, Kaufmann. Keller, Siegelbesitzer. Sommer, Mechanikus. Ab. Schmidt, Fabrikant. Walther, Factor. C. A. Jacob,
Kaufmann. Aug. Rebert, Fabrikant. Eltsch sen., Fischermeister. Dr. Schadeberg. Dr. Nagel, Oberlehrer. Wieske, Fischer
meister. Schönemann, Tischlermeister. Kösewig, Sattlermeister. Reiz, Fleischermeister. Kelling, Schmiedemeister. Pfeßler,
Brauergner. Seelig, Böttchermeister. Wagner, Zimmermeister. Teuscher, Mühlenbesitzer. Küstner, Mühlenbesitzer. Trübe, Sie
gelbesitzer. Schöber, Kaufmann. Kyritz, Zimmermeister. Ulrici, Professor.



Deutschland.

Berlin, d. 14. Noobr. Sr. Königl. Hoheit der Prinz-Regent
haben, im Namen Sr. Majestät des Königs, geruht: Den bishe-
rigen außerordentlichen Professor Dr. Heinrich Joseph Flos zum ordent-
lichen Professor in der katholisch-theologischen Fakultät der Universit-
zu Bonn zu ernennen. Der Privatdocent, Licentiat Fr. Heinrich
Reusch zu Bonn und der Professor in dem episcopälischen Clerikal-
Seminar zu Köln, Dr. Adolph Buse, sind zu außerordentlichen Pro-
fessoren in der katholisch-theologischen Fakultät der Universität zu
Bonn ernannt worden.

Die Prinzessin Alexandrine ist gestern Abend auf der Anhal-
tischen Bahn abgereist, um sich über Wien und Triest nach Ober-
Italien zu begeben und dort mit dem Könige und der Königin zu-
sammenzutreffen. Aus Meran, 7. Noobr., wird gemeldet: Seit
vorgestern scheint sich das Wetter wieder etwas mehr zum Bessern zu
wenden, so daß Ihre Majestäten der König und die Königin gleich
eine weitere Tour wieder unternahmen und zwar nach Schloß Brandeis.

In sämmtlichen vier hiesigen Wahlbezirken fanden bereits am
Freitag Abend Vorversammlungen der Wahlmänner statt, in welchen
als Candidaten für die 9 hier zu wählenden Abgeordneten in Vor-

schlag gebracht wurden: die neuernannten Minister fast ohne Aus-
nahme, Graf Schwerin-Pudarg, Präsident Letke, General-Steuer-Di-
rektor Kühne, der frühere Finanzminister v. Rabe, Professor Gneist,
Oberbürgermeister Grabow, Heinrich v. Arnim, Regierungsrath v. An-
rüb, Adbertus, v. Winde-Hagen, Dr. Witt, Stadtrath Dunder,
Stadtrath Boch, Seminardirektor Diesterweg, die Prediger Jonas und
Eybow, Präsident Wenzel, Kommerzienrath Warshawer. Herr Pan-
semann soll eine ihm angelegene Candidatur abgelehnt haben.

Dem bisherigen Minister-Präsidenten Freiherrn v. Mantau-
ffel ist bekanntlich bei seiner Verabschiedung zugleich der Schwarze
Aderorden in Brillanten verliehen worden. Hr. v. Mantauffel hat,
wie die „B. B.-Zg.“ erzählt, die Decoration selber nicht angenom-
men, sondern es vorgezogen, den Werth der Brillanten mit 3500
Thlrn. lieber in Gelde zu nehmen, und hat diese 3500 Thlr. als ein
Geschenk dem hiesigen Krankenhause Bethanien gesendet.

Der Regierungs-Präsident Graf v. Krassow in Straßund soll
seine Entlassung aus dem Staatsdienste nachgesucht haben.

Die neueste Nummer des Justiz-Ministerial-Blattes enthält u. a.
ein Erkenntniß des Ober-Tribunals vom 8. v. M., wonach das öffent-
liche Ausbieten von Boonen zu den Prämien-Biehungen auswärtiger
Staatsanleihen, wie z. B. des Babilischen Eisenbahn-Anlehens in der